

## Jugend präsentiert: Neue Ära als eigenständige Organisation in Heidelberg

Die Klaus Tschira Stiftung überführt das erfolgreiche Projekt „Jugend präsentiert“ zum 1. November 2024 in eine eigenständige Organisation. Ziel ist es, die Präsentationskompetenz von Schülern in naturwissenschaftlichen Fächern zu fördern. Erfahren Sie mehr über die Hintergründe, Partner und die zukünftige Entwicklung der gGmbH, die als wichtiger Bestandteil der Bildung von Schülern gilt.



Die Klaus Tschira Stiftung fackelt nicht lange! Ein Meilenstein wird gesetzt, denn ab dem 1. November 2024 wird das beliebte Projekt *Jugend präsentiert* zur selbstständigen *Jugend präsentiert gGmbH*! Ein großer Schritt, der die Zukunft junger Talente in Wissenschaft und Kommunikation revolutioniert!

Heidelberg, das Epizentrum dieser bahnbrechenden Neuerung,

wird Zeuge, wie ein Förderprojekt, das vor rund 15 Jahren ins Leben gerufen wurde, jetzt seine Flügel ausbreitet! Ziel? Die Präsentationsfähigkeiten von Schülerinnen und Schülern in den besonders wichtigen naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern auf ein neues Level zu heben. *Jugend präsentiert* hat sich unermüdlich dafür eingesetzt, die Art und Weise, wie Schüler wissenschaftliche Themen kommunizieren, zu transformieren.

## **Wegbereiter und Partner**

Jedoch ist dieser Erfolg nicht im Alleingang erreicht worden! *Wissenschaft im Dialog*, die Berliner Organisation, die von Anfang an an Bord ist, hat eine Schlüsselrolle gespielt. Zusammen haben sie das Projekt zu einem unverzichtbaren Bestandteil der außerschulischen Bildungsangebote entwickelt! Und als zusätzlicher Assistent sorgt das *Seminar für Allgemeine Rhetorik* an der Universität Tübingen dafür, dass alle Aktivitäten in wissenschaftlich fundierte Bahnen gelenkt werden. Hier wird das Präsentationsmaterial kontinuierlich weiterentwickelt, basierend auf den neuesten Erkenntnissen der Bildungs- und Rhetorikwissenschaft!

Der Bundesweite Präsentationswettbewerb für Schülerinnen und Schüler, der seit 2019 bereits über 6.500 Kinder in Grundschulen begeistert und zehntausende Jugendliche in weiterführenden Schulen anlockt, ist ein Paradebeispiel für den enormen Erfolg des Programms. Über 8.500 Schüler nehmen jährlich teil! Das Netzwerk der engagierten Lehrerinnen und Lehrer wächst stetig und umfasst mittlerweile rund 2.500 Pädagogen aus allen Bildungseinrichtungen.

## **Ein Erfolg, der neue Wege geht**

„Der dauerhafte Erfolg von *Jugend präsentiert* zeigt, dass nun der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um das Projekt als eigenständige Organisation zu festigen“, erklärt Lilian Knobel, die Geschäftsführerin für Bildung und

Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira Stiftung. „Die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Informationen verständlich zu machen, bleibt eine Schlüsselkompetenz, die junge Menschen unbedingt entwickeln sollten – und das macht *Jugend präsentiert* auf meisterhafte Weise!“

Die neue Geschäftsführung der *Jugend präsentiert gGmbH* setzt sich aus erfahrenen Köpfen zusammen: Christian Kleinert, der das Projekt seit 2011 leitet, wird von Prof. Dr. Olaf Kramer, einem Experten für Rhetorik und Wissenskommunikation, und Petra Gürsching, die auch die Forscherstation managt, unterstützt! Drei starke Persönlichkeiten, die gemeinsam das Ruder in die Hand nehmen und die Organisation in eine spannende Zukunft steuern.

Die Klaus Tschira Stiftung, gegründet von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira, bleibt bis in alle Ewigkeit ein Motor für Bildung und Wissenschaft in Deutschland! Ihr Engagement wird nicht nur in Schulen spürbar, sondern auch in Forschungseinrichtungen und darüber hinaus. Weitere spannende Projekte sind bereits in der Pipeline!

Die Wissenschaft schläft nie, und mit *Jugend präsentiert* geht die Reise erst richtig los! Für die Zukunft der Wissenschaftskommunikation!

Für Presseanfragen steht Friederike Gräßer von der *Jugend präsentiert gGmbH* bereit, oder kontaktieren Sie direkt die Klaus Tschira Stiftung – hier laufen die Drähte heiß!

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**